

## Schrifttumshinweise

### A. Internationales Recht

#### IPR-Allgemein

*Basedow, J./Kono, T. (Hrsg.): An Economic Analysis of Private International Law, 2006, 246 S.*

Der verdienstvolle Band fasst Beiträge einer deutsch-japanischen Konferenz vom März 2005 zusammen. Neben Stellungnahmen zu allgemeineren Fragen wie den Methoden der „economic analysis“ in Bezug auf das internationale Privatrecht werden vor allem Einzelthemen – etwa Rechtswahl- und Gerichtsstandsklauseln, Vertrags-, Delikts- und Gesellschaftsstatut – mit den Mitteln der ökonomischen Analyse des Rechts untersucht. Ziel ist, den Blick auf diese bisher für das internationale Privatrecht vernachlässigte Methode zu lenken. Der sachbezogen-nüchterne Diskussionsansatz hebt sich wohltuend von anderen Beiträgen in der Literatur zur ökonomischen Analyse ab. Das äußerst anregende Werk schließt eine deutliche Lücke in der Literatur (*Red.*).

*Jud, B.: Neue Dimensionen privatautonomer Rechtswahl, JBl 2006, 695–704*

*Max-Planck-Institut für internationales und ausländisches Privatrecht (Hrsg.): Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiet des Internationalen Privatrechts im Jahre 2004, bearbeitet von Rainer Kulms, 2006, 603 S.*

Der neue Band weist vorzüglich dokumentiert die Rechtsprechung der deutschen Gerichte zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht nach. Für das Jahr 2004 werden über 240 Entscheidungen erfasst, die im Volltext und systematisch geordnet abgedruckt und auf der dem Buch beigegeben inhaltsgleichen CD-ROM veröffentlicht werden. Das Werk ist eine unverzichtbare Arbeitshilfe, für die man Herausgebern, dem neuen Bearbeiter Rainer Kulms und dem Verlag nur dankbar sein kann (*Red.*).

*Menkhaus, H./Sato, F. (Hrsg.): Japanischer Brückenbauer zum deutschen Rechtskreis, Festschrift für Koresuke Yamauchi zum 60. Geburtstag, 2006, 366 S.*

Die gehaltvolle Festschrift zum 60. Geburtstag Koresuke Yamauchis enthält zahlreiche kollisionsrechtliche Beiträge, die hier im Einzelnen angezeigt werden (*Red.*).

*Schiek, D.: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – Ein Kommentar aus europäischer Perspektive, 2007, 554 S.*

Der auch Rechtsvergleichung einbeziehende Kommentar behandelt in einer Skizze auch das internationale Privat- und Prozessrecht des AGG (zum IPR siehe auch Jauernig – Mansel, BGB, 12. Aufl. 2007, § 6 AGG Rn. 1 f.) (*Red.*).

#### Internationales Verfahrensrecht

*Jitsukawa, K.: Zum Prinzip der souveränen Immunität in Japan – Annahme der beschränkten Immunität?, in: Menkhaus, H./Sato, F. (Hrsg.): Japanischer Brückenbauer zum deutschen Rechtskreis, Festschrift für Koresuke Yamauchi zum 60. Geburtstag, 147–153*

*Klöhn, L.: Verlegung des Mittelpunkts der hauptsächlichen Interessen i. S. d. Art. 3 Abs. 1 S. 1 EuInsVO vor Stellung des Insolvenzantrags – Plädoyer für ein bewegliches System zur Bestimmung der internationalen Eröffnungszuständigkeit im Europäischen Insolvenzrecht, KTS 2006, 259–290*

*Kramer, X./Sujecki, B.: De Europese betalingsbevelprocedure – Een kritische beschouwing, Ned int privR 2006, 365–374*

*Mohs, F.: Drittwirkung von Schieds- und Gerichtsstandsvereinbarungen: Eine rechtsvergleichende Untersuchung zur subjektiven Reichweite von Zuständigkeitsvereinbarungen bei Forderungsabtretung in der Schweiz, in Deutschland und in den USA, Frankfurt a. M. 2006, 177 S.*

#### Internationales Schuldvertragsrecht

*Hoffmann, N.: Die Koordination des Vertrags- und Deliktsrechts in Europa: Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum Kollisionsrecht, Sachrecht und zum UN-Kaufrecht, Tübingen 2006, 409 S.*

*Slonina, M.: Haftung aus Gewinnzusagen in IPR und IZPR zwischen Verbraucherschutz und Lauterkeitsrecht, RdW 2006, 748–754.*

Ulrich, H./Lejeune, M.: Der internationale Softwarevertrag nach deutschem und ausländischem Recht, 2. Aufl. 2006, 1343 S.

Das nützliche Praxiswerk stellt das deutsche Softwarevertragsrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen dar. In einem zweiten Teil wird das Softwarevertragsrecht u. a. der USA, Russlands, Chinas, Japans, Indiens, Israels und zahlreicher europäischer Staaten behandelt, dabei wird das IPR eingeschlossen (*Red.*).

### Internationales Sachenrecht

Matsuka–Narazaki, M.: Zum anwendbaren Recht auf den gutgläubigen Erwerb eines gestohlenen Kraftfahrzeuges – Anmerkung zum Urteil des japanischen Obersten Gerichtshofs vom 29. Oktober 2002, in: Menkhaus, H./Sato, F. (Hrsg.): Japanischer Brückenbauer zum deutschen Rechtskreis, Festschrift für Koresuke Yamauchi zum 60. Geburtstag, 253–262

### Internationales Familien- und Erbrecht

Katsanou, D.: Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland: „New Yorker–Unterhaltsübereinkommen“, FPR 2006, 255–258

Palao Moreno, G.: La libre circulación de acuerdos de mediación familiar en Europa, in: Centro de Documentación Europea de la Universidad de Sevilla (Hrsg.): La libre circulación de resoluciones judiciales en la Unión Europea, 2005, 231–241

Schulz, A.: Haager Kinderschutzübereinkommen von 1996: Im Westen nichts Neues, FamRZ 2006, 1309–1311

### Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht

Behrens, P.: Case C–411/03, SEVIC Systems AG, Judgement of the Grand Chamber of the Court of Justice of 13 December 2005, [2005] ECR I–10805, CML Rev. 2006, 1669–1688

Einsele, D.: Bank und Kapitalmarktrecht – Nationale und Internationale Geldgeschäfte, 2006, XXIX, 510 S.

Kreuzer, K.: Innovationen in der Haager Wertpapierkonvention, in: Menkhaus, H./Sato, F. (Hrsg.): Japanischer Brückenbauer zum deutschen Rechtskreis, Festschrift für Koresuke Yamauchi zum 60. Geburtstag, 201–227

Palao Moreno, G.: El domicilio social de la Sociedad Anónima Europea y su traslado, in: Boquera Matarredona, J. (Hrsg.): La Sociedad Anónima Europea Domiciliada en España, 2006, 67–97

Ringe, W. G.: Die Sitzverlegung der Europäischen AG, 2006, 274 S.

Die von Daniel Zimmer betreute gelungene Dissertation behandelt die Sitzverlegung der Societas Europae umfassend (*Red.*).

Schnittker, H.: Gesellschafts- und steuerrechtliche Behandlung einer englischen Limited Liability Partnership mit Verwaltungssitz in Deutschland, 2006, 209 S.

## B. Internationales Einheitsrecht Europäisches und ausländisches Recht

### Allgemein

Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (Hrsg.): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 935 S.

Die gehaltvolle Festschrift befasst sich schwerpunktmäßig mit europä-, verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Themen der Wirtschaft. Die 60 Beiträge gehen dabei insbesondere auch auf aktuelle Probleme der Rechtspraxis ein. Einschlägige Beiträge werden im Folgenden nachgewiesen (*Red.*).

Diurini, A./Henrich, D.: Percorsi Europei di Diritto Privato e Comparato, 2006, 253 S.

Dieter Henrich hat zusammen mit seiner italienischen Schülerin Amalia Durini ein Lehrbuch zur Rechtsvergleichung vorgelegt, das von seiner großen Erfahrung in den verschiedenen Rechtsordnungen geprägt ist. Dem abgemessenen, klaren und konzentrierten Werk, dessen Lektüre reichen Genuss und Gewinn bringt, ist eine deutsche Übersetzung zu wünschen (*Red.*).

Joerges, C.: Europarecht als ein Kollisionsrecht neuen Typs – Wie eine europäische unitas in pluralitate verfasst werden kann, in: Führ, M./Wahl, R./von Wilimowsky, P. (Hrsg.): Umweltrecht und Umweltwissenschaft – Festschrift für Eckard Rehlinger, 2007, 719–748

Köbler, G.: Rechtsportugiesisch, 2007, 356 S.

Das Lexikon übersetzt ca. 11.300 deutsche und 12.100 portugiesische Rechtsbegriffe bzw. nennt die portugiesischen Entsprechungen. Knappe Literaturhinweise führen weiter. Das Werk wendet sich vor allem an die tägliche Praxis (*Red.*).

Reichelt, G.: Sprache und Recht – unter besonderer Berücksichtigung des Europäischen Gemeinschaftsrechts, 2006, 108 S.

Das anregende Werk widmet sich sehr grundlegend einem wichtigen interdisziplinären Thema. Die Beiträge von Reichelt, Fritz von Schwind, Jayme u. a. behandeln internationalprivatrechtliche, rechtskulturelle, linguistische, gemeinschaftsrechtliche und haftungsrechtliche Aspekte des Grundthemas Sprache und Recht. Der Band bietet weite Perspektiven (*Red.*).

Schanze, E.: The recognition principle – Tracing Sir Thomas' vision to present European law, in: Reid, E./Carey Miller, D. (Hrsg.): A Mixed Legal System in Transition: TB Smith and the Progress of Scots Law, 2005, 1–8

Schmidt-Aßmann, E.: Internationalisierung des Verwaltungsrechts – Einwirkungspfade und Rechtsprobleme, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (Hrsg.): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 149–167

Tettinger, P. J./Stern, K. (Hrsg.): Kölner Gemeinschaftskommentar zur Europäischen Grundrechte-Charta, 2006, 840 S.

Namhafte Verfassungs-, Europa- und Völkerrechtler Deutschlands und aus den anderen EU-Staaten legen mit dem Werk eine umfassende Kommentierung der Europäischen Grundrechte-Charta vor. Zudem werden in einem eigenen Teil die auf die Grundrechte-Charta einwirkenden Impulse aus dem Verfassungsrecht der Mitgliedsstaaten, verfasst jeweils von einem prominenten Verfassungsrechtler des betreffenden Landes, sowie Entwicklungslinien und Methodik des europäischen Verfassungsrechts dargestellt (Red.).

Ulrich, P./Leonhardt, A.: Internationale Moot Courts, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (Hrsg.): Jahresheft 2006, 2006, S. 81–107

Vedder, C.: Integrierter Grundrechtsschutz in Europa – Görgülü und Bosphorus, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (Hrsg.): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 179–203

## Verfahrensrecht

Böhm, U.: Amerikanisches Zivilprozessrecht, 2005, 429 S.

Das Werk gibt eine praxisbezogene und verständliche Anleitung für die Mandantenberatung im deutsch-amerikanischen Rechtsverkehr (Red.).

Griebel, T.: Die verfahrensrechtliche Absicherung von Informationsfreiheitsrechten in rechtsvergleichender Sicht, 2007, 351 S.:

Der Autor analysiert die Verfahrensregelungen der sechs deutschen Informationsfreiheitsgesetze und der Verfahrensregelungen aus Ländern mit jahrzehnte- bzw. sogar jahrhundertelanger Tradition der Aktenöffentlichkeit (US-amerikanischer FOIA, schwedische Tryckfrihetsförordning). Die Arbeit vermittelt reiche rechtsvergleichende Informationen in einem immer wichtiger werdenden Rechtsbereich (Red.).

Kern, C. A.: Justice between Simplification and Formalism, 2007, 190 S.

Eine kürzlich veröffentlichte Studie auf dem Gebiet des „Comparative Economics“ hat einen Index entwickelt, der den Grad prozessualen Formalismus' im Zivilprozessrecht verschiedener Staaten bestimmen soll. Der Autor untersucht die von Wirtschaftswissenschaftlern verfasste Studie aus juristischer Sicht und kommt zu einem kritischen Ergebnis hinsichtlich ihres Aussagegehalts. Seine Methodenkritik hat Wert über den Gegenstand seiner Analyse hinaus und fordert die Juristen insgesamt heraus, die juristische Kompetenz bei wirtschaftswissenschaftlichen Studien zu stärken, will man politischen Fehldeutungen begegnen (Red.).

## Schuldvertragsrecht

Ajani, G./Ebers, M.: Uniform Terminology for European Contract Law, 2005, 384 S.

Der Band veröffentlicht 17 Beiträge von Wissenschaftlern aus Turin, Barcelona, Lyon, Münster, Nijmegen, Oxford und Warschau. Nähere Informationen zu dem Forschungsverbund und dem Werk finden sich unter [www.dsg.unito.it/ut/](http://www.dsg.unito.it/ut/). Die Beiträge behandeln methodische Fragen der Rechtsvergleichung und des Einheitsrechts wie Einzelanalysen der Begriffsbildung im Europäischen Verbraucher-, Handels- und allgemeinen Vertragsrecht (Red.).

Ancl, P.: Die Reform des französischen Code Civil – Rapport Catala – Die Schuldrechtsreform in Frankreich, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (Hrsg.): Jahresheft 2006, 2006, S. 43–61

Bach, I./Stieber, C.: Die beiderseitig verursachte Unmöglichkeit im CISG, IHR 2006, 97–103

Bentele, F.: Gesamtschuld und Erlass: Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen und französischen Recht vor dem Hintergrund der europäischen Rechtsvereinheitlichung, Tübingen 2006, 192 S.

Butler, P.: Akzeptanz des UN-Kaufrechts im Common Law: Das CISG – Stiefkind des Common Law?, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (Hrsg.): Jahresheft 2006, 2006, 19–26

Heiss, H.: Towards a European Insurance Contract Law: restatement – Common Frame of Reference – Optional Instrument?, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (Hrsg.): Jahresheft 2006, 2006, 1–17

Hübner, U./Lörcher, A.: Harmonisation and Current Development of Insurance Contract Law, in: Tiberg, H. (Hrsg.): Essays on Tort, Insurance, Law and Society in honour of Bill W. Dufwa, 2006, 597–628.

Kiene, S. C.: Rechtsmängel im UN-Kaufrecht und das Verhältnis von Art. 30 CISG zu Art. 41, 43 CISG: zugleich Anmerkung zum Urteil des BGH vom 11.1.2006, IHR 2006, 93–97

McKane, P.: Considering Consideration, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (Hrsg.): Jahresheft 2006, 2006, S. 69–80

Mittmann, A.: Zur Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen in einen dem CISG unterliegenden Vertrag: Anmerkung zum Urteil des LG Neubrandenburg vom 3. 8. 2005, IHR 2006, 103–106

Stürmer, M.: Die Qual der (Ab-)Wahl: Der Ausschluss des UN-Kaufrechts aus Sicht des deutschen Importeurs, BB 2006, 2029–2035

## Außervertragliche Schuldverhältnisse

*Bussani, M.*: European Tort Law: Eastern and Western Perspectives, 2006, 379 S.

Der informative Tagungsband gibt den Stand der aktuellen Europäischen Deliktsrechtsdiskussion wieder. Die einzelnen Referate von *Nils Jansen, Ewoud Hondius, Franz Werro, Guido Alpa* und anderen Wissenschaftlern analysieren u. a. die einschlägigen Ergebnisse der Study Group on a European Civil Code. Sie beleuchten versicherungsrechtliche Aspekte und Fragen der ökonomischen Analyse des Haftungsrechts. Der Band enthält einzelne, wohl eher nach Referenten, denn Ländern ausgewählte Länderberichte (Italien, Kroatien, Österreich, Tschechien, Ungarn) (*Red.*).

*Heiss, H.*: Die Direktklage des Geschädigten im Europäischen Versicherungsrecht, in: van Tiggele – van der Velde, N./Kamphusen, J. G. C./Lauwerier, B. K. M. (*Hrsg.*): De Wansink-bundel, An draden en daden – Liber Amicorum Prof. Mr. J. J. Wansink, 2006, 279–293

*Rösler, H.*: Haftung von Medientauschbörsen und ihrer Nutzer in Nordamerika, Australien und Europa, MMR 2006, 503–511

*Takoff, C.*: Bulgarisches Deliktsrecht: Allgemeine Darstellung, in: Internationale Juristenvereinigung Osnabrück (*Hrsg.*): Jahreshaft 2006, 2006, S. 27–41

*Viegener, U.*: Die unterschiedliche Bewertung der Umgehung von Kopierschutzmaßnahmen in ausgesuchten nationalen Rechtsordnungen, UFITA 2006, 479–509

## Sachenrecht

*Basedow, J./Wenzel Bulst, F.*: Der Eigentumsschutz nach der EMRK als Teil der europäischen Wirtschaftsverfassung, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (*Hrsg.*): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 3–24

*Prisching, M.*: Gutgläubiger Erwerb an beweglichen Sachen im Rechtsvergleich – Ein Beitrag zur Diskussion um ein europäisches Zivilgesetzbuch, 2006, 381 S.

*Vesting, T.*: Konnexionistisches („netzwerkgerichtetes“) Eigentum. – Zur Notwendigkeit einer Neubestimmung des Rechts auf Eigentum für die „Economy of Participation“, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (*Hrsg.*): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 427–443

*Weber, M.*: Auswirkungen des UNESCO-Übereinkommens von 1970 auf den Museumsbetrieb in Deutschland und in der Schweiz, in: Schack, H./Schmidt, K. (*Hrsg.*): Rechtsfragen der internationalen Museumspraxis – Kunstrechtssymposium in der Bucerus Law School am 21. und 22. Oktober 2005, 2006, 137–151

## Familien- und Erbrecht

*Rieck, J.*: Ausländisches Familienrecht, 2. Ergänzungslieferung, 2006, 15 Broschüren mit CD-ROM

Die 2. Ergänzungslieferung des Handbuchs enthält neue Länderberichte zu Argentinien, China, Irland, Marokko, Philippinen, Schottland, Serbien und sechs weiteren Bundesstaaten der USA, sowie eine Überarbeitung des Länderberichts Italien (*Red.*).

*Scholz, P.*: Erbrecht der maghrebinischen Staaten und deutscher ordre public, 2006, 329 S.

## Handels- und Wirtschaftsrecht

*Bank, C.*: Präventivmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften zur Abwehr feindlicher Übernahmeversuche in Deutschland und Großbritannien: Eine rechtsvergleichende Untersuchung des deutschen und britischen Rechts unter Berücksichtigung der Europäischen Übernahmerichtlinie, 2006, 470 S.

*Bank, S.*: Die britische Limited Liability Partnership: Eine attraktive Organisationsform für Freiberufler? Eine rechtsvergleichende Untersuchung des britischen und deutschen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Niederlassungsfreiheit, 2006, 421 S.

*Ebke, W. F.*: Kapitalmarktinformationen, Abschlussprüfung und Haftung, in: Menkhaus, H./Sato, F. (*Hrsg.*): Japanischer Brückenbauer zum deutschen Rechtskreis, Festschrift für Koresuke Yamauchi zum 60. Geburtstag, 105–122

*Fernández Rozas, J. C./Arenas García, R./de Miguel Asencio, P. A.*: Derecho de los Negocios Internacionales, 2007, 702 S.

*Heiss, H.*: Die Richtlinie 2001/17/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2001 über die Sanierung und Liquidation von Versicherungsunternehmen und ihre Umsetzung in Deutschland, in: Boom, W. H. van (*Hrsg.*): Essays on tort, insurance, law and society in honour of Bill W. Dufwa, Volume 1, 2006, 539–553

*Hübschen, N.*: Rückforderung WTO-rechtswidriger Subventionen, 2005, 329 S.

Die Frage nach der Existenz einer Rückforderungspflicht von Subventionen, deren Gewährung das WTO-Subventionsübereinkommen untersagt, wird vor dem Hintergrund der gemeinschaftsrechtlichen Parallelfagen ausführlich analysiert. Das Werk befasst sich auch mit der Rechtsstellung von Entscheidungen der WTO-Streitbeilegungsorgane im EG-Recht sowie mit den gemeinschaftsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung einer völkerrechtlichen Verpflichtung zur Rückforderung WTO-rechtswidriger Subventionen (*Red.*).

*Köhler, H.*: Hoheitliche und private Rechtsdurchsetzung am Beispiel der Vorteilsabschöpfung im Kartellrecht, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl, W./Vosskuhle, A. (*Hrsg.*): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 509–520

*Meruzzi, G.*: L'Exceptio doli dal diritto civile al diritto commerciale, 2005, 544 S.

*Scholz, R.*: Supranationale Dienstleistungsfreiheit und nationales Verwaltungsrecht – Zur geplanten Dienstleistungs-Richtlinie der Europäischen Union, in: Bauer, H./Czybulka, D./Kahl,

W./Vosskuhle, A. (Hrsg.): Festschrift für Reiner Schmidt zum 70. Geburtstag: Wirtschaft im offenen Verfassungsstaat, 2006, XII, 169–178

Schubert, F.: Der Wert des Individuums im deutschen und französischen Privatrecht, 2006, 375 S.

Die von Sonnenberger und Ghozi betreute, glänzende Dissertation analysiert die deutsche und französische Rechtsprechung zur wirtschaftlichen Bedeutung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (*Red.*).

Steinberger, C.: Die europäische Privatgesellschaft – Schaffung einer europaweiten Gesellschaftsform für kleine und mittlere Unternehmen im Binnenmarkt, BB 2006, 27–32

Teichmann, C.: Binnenmarktkonformes Gesellschaftsrecht, 2006, 640 S.

Die Heidelberger Habilitationsschrift versteht unter binnenmarktkonformem Gesellschaftsrecht im rechtlichen Sinne die gesellschaftsrechtlichen Regelungen, die den zwingenden rechtlichen Vorgaben des Gemeinschaftsrechts entsprechen, im ökonomischen Sinne die, die dem grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehr im Binnenmarkt förderlich sind. Auf der Grundlage einer umfassenden Analyse fragt der Verfasser nach den binnenmarktkonformen Regeln der Ausgestaltung des Internationalen Gesellschaftsrechts, dem Gläubigerschutz und den Leitungssystemen von Publikumsgesellschaften. Ein lesenswertes Buch (*Red.*).

Wagner, J./Dermühl, S./Plüss, A.: Handels- und Wirtschaftsrecht in der Schweiz und in Liechtenstein, 3. Auflage 2006, 390 S.

Das Werk richtet sich an die Praxis und bietet einen Überblick über die tatsächlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in beiden Staaten (*Red.*).

#### IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

**Herausgeber:** Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Bernd von Hoffmann, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h. c. Herbert Kronke, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

**Schriftleiter:** Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Gottfried-Keller-Straße 2, D-50931 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

**Urheber- und Verlagsrechte:** Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und On-line-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

**Anzeigenverwaltung:** Verlag. Es gilt z. Z. Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. 1. 2005 (gültig bis 31. 12. 2007).

**Erscheinungsweise:** 2-monatlich.

**Bezugspreise:** Einzelheft 29,- €, im Abonnement jährlich 168,- €. Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 148,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 5 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

**Probeabonnement** (6 Monate = 3 Ausgaben) 28,- € einschl. Versandkosten und Mehrwertsteuer (7 %).

**Bestellungen** nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

**Abbestellungen** können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

**Verlag:** Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-mail: kontakt@gieseking-verlag.de

**Druck:** Graphischer Betrieb Gieseking GmbH & Co. KG, Bielefeld.